

Protokoll der Ortsausschuss-Sitzung, St. Crutzen, 15.05.2025, Gemeindezentrum St. Crutzen, Raum Bonifatius, 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung, Regularien
- Top 2: Rückblick
- Top 3: Arbeitskreise Ortsausschuss
- Top 4: Veranstaltungen
- Top 5: PGR
- Top 6: Gottesdienste St. Crutzen im Winter 2025/2026
mit Beschlussfassung
- Top 7: Verschiedenes: Nächste OA-Sitzung Mi. 17.09.25, Raum Lichtblick

Anwesend: B. Kleemann, K. Gerecht, B. Fuchs, K. Beberweil, M. Wolf, D. Nold,
M. Giegler, C. Wentzel

Entschuldigt: B. Schorr, J. Schmidt

Gäste: E. Benner, P. Dluhosch

Top 1: Begrüßung, Regularien

B. Kleemann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Die TO wird wie vorgelegt genehmigt;
das Protokoll der Sitzung vom 11.3.2025 ist per Umlauf genehmigt;
Protokoll: C. Wentzel.

Als geistliches Wort wird von M. Giegler ein Artikel verlesen.

Top 2: Rückblick

Zu Palmsonntag: Bei der Verteilung der Palm-Zweige entstand
ein unschönes Durcheinander.

Für das nächste Jahr wird vorgeschlagen, die Zweige vor dem Gottesdienst
entweder in einem Korb vor der Kirche zur Selbstbedienung bereitzustellen oder sie
direkt an die Gottesdienstbesucher zu verteilen.

Zur Osternacht: Der Gottesdienst wurde als gut und schön erlebt.

Die Agape Feier war gut besucht und gut vorbereitet, sie wurde ebenfalls als schön
und gelungen gewertet.

Als Anregung für 2026 wurde genannt, speziell für die Kita-Kinder einen separaten
Gottesdienst (durch Pfarrer oder pastorale Mitarbeiterin/
Mitarbeiter) in der Karwoche durchzuführen, in dem Ostern und seine Bedeutung
erklärt werden sollte.

P. Dluhosch erwähnt, dass er in der Karwoche mit den Kindern die Kirche besucht
hat und den Kindern dabei Erläuterungen gegeben hat.

Zur Mitmachkirche: Die Veranstaltung wurde allseits gelobt und es wurde der
Hoffnung Ausdruck gegeben, dieses Angebot möglichst zu wiederholen.

Der ökumenische Gottesdienst hat stattgefunden und wurde gut besucht.
Einschub: Die Organisation und das Angebot der Kaffeetreffe und der Häppchen (bei speziellem Anlass) wurde als besonders lobens- und dankeswert betont.

Zur Erstkommunion: Der Gottesdienst wurde als sehr schön, kindgerecht und entspannt erlebt. Er erhielt vielfältiges Lob.

Top 3: Arbeitskreise des Ortsausschuss

AK Liturgie: Der AK schlägt vor, in der Kirche ein Evangeliar mit dem jeweiligen Sonntagsevangelium aufgeschlagen aufzustellen.
Dies soll von Montagabend (nach dem Gottesdienst) bis Sonntagvormittag (vor dem Gottesdienst) zentral vor dem Altar auf einem Pult geschehen.
Mit Frau Goebel muss gesprochen werden und sie muss gefragt werden, ob sie die Handhabung übernehmen kann und will.
Dies soll bis Ende des Jahres als ein „Probelauf“ durchgeführt werden.
Das Gespräch mit Frau Goebel hat zwischenzeitlich stattgefunden; sie ist bereit die Durchführung zu übernehmen.

K. Beberweil weist auf ein Vorbereitungstreffen für das Pfarrfest hin.
Termin: Mittwoch, der 21.5.25, 19.00 Uhr Gemeindezentrum.

K. Beberweil möchte ab dem Jahr 2026 die Pfarrfestvorbereitung abgeben. Er ist aber bereit die Nachfolgerin/den Nachfolger mit seinem Wissen zu unterstützen.

Kita:

Die Stimmung in der Kita hat sich deutlich gebessert; die Eltern sind zufrieden; eine Schaukel musste ersetzt werden; z. Zt. arbeitet die Belegschaft daran ein eigenes eigenständiges Profil der Kita zu entwickeln, was durch das Personal deutlich positiv empfunden wird.

Die vom WGF-Team noch mit Zelebranten zu besetzenden Wortgottesdienststermine bis Ende September sind bearbeitet.

Am 5.10.25 soll Erntedank im Gottesdienst gefeiert werden;
der Termin wurde als Wortgottesdienststermin (Wunsch) Herrn Radgen mitgeteilt.
Die Kita prüft, ob die Kita-Kinder dabei mitmachen können,
J. Schmidt soll angefragt werden, ob sie die Koordination für diesen Gottesdienst übernehmen kann (und will).

Weitere Informationen lagen nicht vor.

Top 4: Veranstaltungen

Am Pfingstmontag findet in Liebfrauen ein gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrei statt. Das sogenannte Grillteam von St. Crutzen ist angefragt, im Anschluss an den Gottesdienst zu grillen. Frau und Herr Benner haben die Aufgabe übernommen. Sie fordern gegebenenfalls weitere Hilfe an.

Pfarrfest: Als Verwendung für den Überschuss wird die Aufteilung 50:50 für die Pfarrei und für Puquio beschlossen.

Frau Benner hat einen entsprechenden Artikel im Pfarrblatt veröffentlicht.

Es soll wieder eine Erzählzeit mit J. Schmidt geben, Vorschlag 16.00 Uhr.

Die Eucharistiefeier in der Johanniskirche, am 29.6.25, muss mit Helfern vorbereitet werden.

Interessierte Helferinnen und Helfer mögen sich bitte bei M. Wolf melden.

(Bereits gemeldet haben sich: B. Fuchs, M. Giegler, K. Beberweil, D. Nold).

Anschließend soll ein Kaffeetreff stattfinden.

B. Fuchs kümmert sich um den Blumenschmuck.

Top 5: Pfarrgemeinderatsitzung 14.5. / großes Dienstgespräch 11.06. in St. Crutzen (kein festes Thema)

PGR-Sitzung: B. Schorr und S. Kaiser waren heute nicht anwesend und konnten nicht berichten.

Das Protokoll der Sitzung wird an alle Mitglieder des OA versendet.

In der letzten Sitzung `großes Dienstgespräch` wurde die Arbeitshilfe bzw. die Ordnung für die Gemeindeleitung im Team speziell auch die Arbeitshilfe „zum Umgang mit Konflikten“ beraten. Beide Dokumente sollen in einer der nächsten PGR-Sitzungen verabschiedet werden.

Top 6: Gottesdienste St. Crutzen im Winter 2025/26

B. Kleemann berichtet von der PGR-Sitzung, in der das Thema `Heizen der Kirchen im Winter` behandelt wurde.

Dabei ist festgestellt worden, dass das Bistumsziel der Klima-Neutralität zu beachten ist und die finanziellen Einsparungen für St. Ursula (durch den Verzicht auf das übliche Heizen) ca. 110.000, - € p.a. bewirken.

Für St. Crutzen gilt in der kalten Jahreszeit eine Grundtemperatur von 8 Grad Celsius (plus).

In der Diskussion stellt M. Wolf noch einmal fest, dass dies ein Beschluss des Verwaltungsrates ist, der zu berücksichtigen ist.

Die vielen Unmuts-Äußerungen und das geäußerte Bedürfnis nach Wärme sind zwar gehört, aber nicht berücksichtigt worden.

Es bleiben somit nur die Möglichkeiten die Gottesdienste im Puquio-Saal oder in der „nicht“ geheizten Kirche zu feiern.

Überlegungen, die Kirche durch bauliche Maßnahmen „zu verkleinern“ können kurzfristig nicht umgesetzt werden. Dies muss zunächst unter Einbezug von Baufachleuten diskutiert und evaluiert werden.

Werden die Gottesdienste im Puquio-Saal gefeiert, bedeutet dies auch, dass (an Samstagen) keine Vermietungen des Puquio-Saals mehr

möglich sind.

Es wird vorgeschlagen für die kommende Zeit, ab dem Datum der Zeitumstellung bis zum Sonntag vor Palmsonntag (26.10.25 bis 22.3.26) -als Probelauf- die Gottesdienste im Puquio-Saal zu feiern.

Ein Stimmungsbild ergab:

4 Stimmen dafür, bei 3 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.

Außerdem wurde beschlossen, dass es eine Arbeitsgruppe geben soll, die sich mit den technischen und organisatorischen Konsequenzen dieser Verlegung beschäftigen soll, wobei besonderen Wert darauf gelegt wurde, die Expertise von Frau Goebel (Küsterin) einzubeziehen und die Belastungen für Frau Goebel möglichst gering zu halten.

Der zweite Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppe besteht darin, sich -ebenfalls unter Einbezug des Fachwissens von Frau Goebel- mit möglichen baulichen Veränderungen des Kirchenraums zu beschäftigen, die zum Ziel haben sollen,

dass a) die Gottesdienste wieder in der Kirche gefeiert werden können und dies bei b) gleichzeitig akzeptabler Raumtemperatur.

K. Beberweil und C. Wentzel haben sich bereit erklärt, in der AG mitzuarbeiten.

Weitere interessierte Personen sollen sich bitte beim Vorstand des Ortsausschusses melden.

Die Finanzgruppe (nächste Sitzung am 24.6.25) soll ebenfalls informiert werden und um inhaltliche Beiträge zu der Problematik gebeten werden.

Die Arbeitsgruppe soll auch Kriterien zur Beurteilung des Umzuges bzw. zur Akzeptanz der Veränderung entwickeln.

Besondere Bedeutung soll die Information zu dieser Maßnahme bekommen. Neben entsprechenden Informationen im Pfarrbrief und im Mittendrin soll es evtl. ein DIN A 5 Info-Blatt dazu geben.

Top 7:

Verschiedenes

Beim Grundschulfest am 23.5.25 wird es einen Infostand der KöB geben.

Die nächsten Sitzungen des Ortsausschusses sind festgelegt auf den 17.09.2025 (Mi, Raum Lichtblick) und den 06.11.2025 (Do).

17.09.25: Geistliches Wort: C. Wentzel / Protokoll: K. Beberweil

Die Sitzung wird vom Vorstand geschlossen.

Zum Abschluss wird das „Abendlied“ von M. Claudius mit Gitarrenbegleitung vom M. Giegler gemeinsam gesungen.

Für das Protokoll: C. Wentzel